



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 08.05.2024 bis 10.05.2024

Tägliches Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen

Brand in einem Silo

Genthin OT Gladau, 08.05.2024, 06:50 Uhr

Feuerwehren und Polizei rückten am Mittwochmorgen zu einem vermeintlichen Brand in einer Schweinemastanlage aus. In einem Silo der Anlage hat sich aufgrund größerer Staubablagerungen ein Feuer entzündet, das durch frühzeitiges Erkennen und Löschen beseitigt werden konnte. Es ist kein Schaden entstanden. Es waren insgesamt 50 Kameraden umliegender Feuerwehren im Einsatz.

Radfahrer stoßen zusammen

Möckern, Lindenstraße, 08.05.2024, 09:30 Uhr

Am Mittwochmorgen kamen sich zwei Radfahrer auf dem Fahrradweg der Lindenstraße entgegen. Ein E-Bike-Fahrer fuhr auf der „Gegenspur“, wo sich eine 80-jährige Radfahrerin befand, diese konnte ihrem Gegenüber nicht ausweichen, so dass es zum Zusammenprall kam und beide stürzten und sich verletzten. Der E-Bike-Fahrer schwang sich ohne nachzufragen, wie es der Dame ging, auf sein Rad und fuhr davon. Durch Zeugenaussagen wurde der Fahrer bekannt gemacht und aufgesucht. Gegen den 72-jährigen wird nun wegen Unfallflucht und fahrlässiger Körperverletzung ermittelt.

Verdacht des Einbruchsdiebstahls

Biederitz OT Königsborn, Neuer Weg, 04.05.2024 bis 08.05.2024

Der Polizei wurde am gestrigen Tag mitgeteilt, dass in einem Einfamilienhaus eingebrochen wurde. Im Rahmen der Sachverhaltsaufnahme konnte der Tatzeitraum auf den 04. bis 08. Mai eingegrenzt werden, innerhalb dessen sich unbekannte Täter Zugang zum Grundstück und dem Wohnhaus verschafft haben müssen. Aus dem Haus soll Schmuck im mittleren vierstelligen Bereich entwendet worden sein. Bislang gibt es keine Hinweise auf eine Täterschaft. Wie der oder die Täter in das Wohnhaus gelangten wird ermittelt. Die Kriminalpolizei war vor Ort und sicherte Spuren.

Zeugen, die Hinweise zu auffälligen Personen- und Fahrzeugbewegungen geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der 03921/920-0 zu melden.

Sachbeschädigungen durch Graffiti mit Bezug zu politisch motivierter Kriminalität

Burg, 07.05.2024 bis 08.05.2024

Der Polizei wurden mehrere Verunstaltungen durch Graffiti an Hauswänden und Zäunen mit Bezug zum 08. Mai gemeldet.

So wurden am Mittwochmorgen auf der Rückseite eines Zaunes im Marienweg, mit weißer Sprühfarbe großflächige Schriftzüge u.a. mit den Aussagen „Raub, Vertreibung, Mord“, „Besatzer sind keine Befreier“, „8.Mai - wir feiern nicht! 79Jahre Besetzung“ aufgetragen. Zudem wurden an einem weiteren Zaun Holzkreuze mit ähnlichen Inhalten und Grablichter festgestellt. Diese wurden sichergestellt.

Am Südring wurde ein Graffiti an einer Hauswand gemeldet. Unbekannte haben mit schwarzer Sprühfarbe einen etwa 1x4 Meter großen Schriftzug mit Bezug zum 8.Mai aufgetragen. Auch hier wurde Strafanzeige erstattet. Der Schriftzug wurde zunächst unkenntlich gemacht.

In der Jakobstraße wurde eine weitere Sachbeschädigung gemeldet. Hier haben Unbekannte an der Wand einer Bankfiliale einen großflächigen schwarzen Schriftzug, etwa 6x1 Meter, auch mit Bezug zum 8.Mai, aufgetragen.

Weiterhin verunstalteten Unbekannte die Fassaden von vier Geschäften in der Schartauer Straße mit schwarzer Sprühfarbe. Auch hier wieder mit Bezug zum 8.Mai.

Die genannten Taten sind der Polizei im Laufe des 8. Mai gemeldet worden, so dass davon ausgegangen wird, dass der/die Täter die Sachbeschädigungen am Abend/in der Nacht zuvor verübt hat/haben.

Zeugen, die der Polizei Hinweise zu auffälligen Personen geben können, werden gebeten, sich unter der 03921/920-0 zu melden.

Die Beseitigung der jeweiligen Schriftzüge wurde veranlasst und Strafanzeigen erstattet.

09.05.2024

Geschwindigkeitskontrolle

Möckern OT Stegelitz, B246a, 09.05.2024, 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr

Die Polizeibeamten führten in der Ortslage auf der B246a Richtung Möckern eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Etwa 30 Fahrzeuge wurden gemessen. Zwei Fahrzeugführer überschritten die Höchstgeschwindigkeit von 50km/h. Der Schnellste wurde mit 75km/h gemessen.

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Genthin, Altenplathow, Gartensparte, 09.05.2024,

Der Polizei wurde am Nachmittag eine feiernde Gruppe in einer Gartensparte gemeldet, die laute Musik abspielte und dabei die „Heil Hitler“ und „White Power“ ausrief. Dies nahmen umliegende Bürger wahr und riefen die Polizei.

Die Polizeibeamten begab sich zum Ort des Geschehens und nahmen die Personalien der feiernde Personengruppe auf und belehrte sie, weitere Ausrufe zu unterlassen. Eine Strafanzeige wurde aufgenommen.

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Möser OT Hohenwarthe, L52, 09.05.2024, 20:00 Uhr

Ein 59-jähriger Fahrer eines VW Polo befuhr die L52 von Hohenwarthe kommend Richtung Niegripp. Er durchfuhr eine Linkskurve und kam dabei nach links von der Fahrbahn ab, drehte sich dadurch um die eigene Achse und kam anschließend im Straßengraben zum Stillstand. Der Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt.

Im Zuge der Unfallaufnahme nahmen die Polizeibeamten Atemalkohol bei dem Fahrer wahr. Ein Test vor Ort ergab 2,0 Promille.

Bei dem Mann wurde eine Blutprobenentnahme veranlasst und der Führerschein sichergestellt. Das Fahrzeug wurde von einem Abschleppunternehmen geborgen.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de